

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.:

FB60/310-2026/267-MI

Bezeichnung des Verfahrens:

Klassische Forsteinrichtung sowie Betriebsinventur für die Wälder der Stadt Aachen sowie für die Cockerill-Stiftung

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300

Postanschrift

Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen

Zu Händen von

Herr Isaac

Fax

+49 241413541-60999

Telefon

+49 241432-60319

E-Mail-Adresse

vergabestelle@mail.aachen.de

Hauptadresse (URL)

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☒ Bezeichnung

Fachbereich Klima und Umwelt

Postanschrift

Maria-Theresia-Allee 38, 52058 Aachen

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMP_Satellite/notice/CXT2YYBDYYMAZY20

☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Art der Leistung:

Klassische Forsteinrichtung sowie Betriebsinventur für die Wälder der Stadt Aachen sowie für die Cockerill-Stiftung

Umfang der Leistung:

Los 1: Permanente BI (Folgeinventur) der Waldflächen im Eigentum der Stadt Aachen

Los 2: Klassische Forsteinrichtung der Waldflächen im Eigentum der Stadt Aachen sowie der Cockerill-Stiftung

Erfüllungsort:

Waldflächen der Stadt Aachen und Cockerill-Stiftung, Aachen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Die Vergabe wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.

Los Nr.: 1 Bezeichnung: Permanente BI (Folgeinventur) der Waldflächen im Eigentum der Stadt Aachen

Menge oder Umfang: Permanente BI (Folgeinventur) der Waldflächen im Eigentum der Stadt Aachen

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Klassische Forsteinrichtung der Waldflächen im Eigentum der Stadt Aachen sowie der Cockerill-Stiftung

Menge oder Umfang: Klassische Forsteinrichtung der Waldflächen im Eigentum der Stadt Aachen sowie der Cockerill-Stiftung

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBDYYMAZYZO/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

02.09.2026 23:59 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

02.10.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

- Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOL/B und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Angebotsschreiben national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angebotsschreiben (aus den Vergabeunterlagen)

- Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Unternehmens gemäß §§ 123, 124 GWB

- Referenzliste - UVgO (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzliste mit der Angabe der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen
(Angabe des Umfangs der Leistung/Auftragswert, Ausführungsort, Ausführungszeit, Auftraggeber mit Adressdaten (auf Anforderung sind Ansprechpartner, Telefonnummer und

E-Mail-Adresse sowie zur Konkretisierung des Auftrags die Auftrags-, Rechnungs- oder Kundennummer zu benennen))

- Unternehmensportraits national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage eines Unternehmensportraits aus dem zumindest hervorgeht, wie viel Personal beschäftigt ist, wie lange das Unternehmen bereits am Markt vertreten ist und welche Beschäftigungsfelder abgedeckt werden
- ausgefülltes Leistungsverzeichnis

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

1. Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen sind nicht gestattet.

2. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind schriftlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

3. Bewertungs- und Zuschlagskriterien:
100% Preis

4. Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung aufgrund Kündigung, Rücktritts, einer Vertragsaufhebung, einer einvernehmlichen Einigung oder Insolvenz endgültig ausfällt, behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Arbeiten/Leistungen den übrigen Bietern, die im Vergabeverfahren ein wertbares Angebot abgegeben haben, in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Rang 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen. Die Auftraggeberin behält sich in diesem Fall vor, die Eignung der Bieter entsprechend der im Vergabeverfahren bekannt gemachten Eignungskriterien erneut zu prüfen.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 25.08.2026

Bekanntmachungs-ID: CXT2YYBDYYMAZY0